

Amt für Stadtplanung
Abt. Verkehrsplanung und -lenkung -613-

03.07.2009

631

Anfrage des Rats Herrn Dudas in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 11.03.2009.

Parksituation Schützenstraße

Rats Herr Dudas fragt, ob in der oberen Schützenstraße, auf der rechten Seite von Richtung Bräucken kommend, 2-3 schraffierte Flächen eingerichtet werden können. Durch an der Straße stehende Fahrzeuge kommt es hier häufig zu Engpässen.

Die Verkehrssituation in der beschriebenen Örtlichkeit ist dadurch gekennzeichnet, daß hier durch einseitiges Parken im Straßenraum keine Fahrzeugbegegnung möglich ist. Die durch Zufahrten (Breite ca. 3,0m) entstehenden Freiflächen reichen als Haltebuchten im Begegnungsfall nicht aus.

Es ergeben sich zur Zeit zwei Problemstellungen:

- Im unteren Abschnitt dieses Teils der Schützenstraße besteht ein "Eingeschränktes Halteverbot" (bergauf rechtsseitig). Diese Beschilderung wird zur Zeit von vielen Verkehrsteilnehmern mißachtet, was zu einer wesentlichen Verlängerung des beschriebenen Konfliktabschnitts führt.
- Insbesondere durch Fahrzeuge, die aus der Weißenburger Str. in die Schützenstr. Richtung Bräuckenkreuz einbiegen kann es zu kritischen Situationen auf Höhe der Häuser Nr. 32 bis 34 kommen.

Als Lösung dieser Situation ist seitens der Verkehrsabteilung die Schaffung einer Ausweichmöglichkeit vor Haus Nr. 32a vorgesehen. Mittels Halteverbotsbeschilderung an bereits vorh. Maststandorten kann die Freifläche der Zufahrt zum Nebengebäude auf ca. 10,0m verlängert und eine Ausweichmöglichkeit für PKW und Lieferfahrzeuge geschaffen werden.

Der vorangehende Abschnitt des "Eingeschränkten Halteverbots" soll künftig verstärkt vom Ordnungsamt überwacht werden. Sollte sich hier ein erhöhter Parkdruck entwickeln, ist eine teilweise Aufhebung des "Eingeschränkten Halteverbots" und Schaffung weiterer Ausweichbuchten ggf. mittels Zick-Zack-Linie vorgesehen.

Der Bürgermeister
Im Auftrag

Bärwolf